

Academischer Verlag München in München.

Denkschrift der aus dem Verbands der Universität Freiburg in der Schweiz ausscheidenden reichsdeutschen Professoren. gr. 8°. (IV, 66 S.) n. — 90

C. A. Bombhoff in Straßburg.

Stieber, W.: Ein Neujahrsschießen am Kochersberge. Erzählung. 12°. (38 S.) —, 30

H. Weichert in Berlin.

Weichert's Bohlen-Bibliothek. 38. Bd. 8°. (Mit 3 Bildern.) bar —, 20
38. Hirschfeld, W.: Humoresken u. Burlesken. (90 S.)

Ernst Wieß Nachf. in Leipzig.

Bogt, J. G.: Illustrierte Geschichte der deutschen Bitterliteratur. 50. u. 51. Hft. gr. 8°. 1. Bd. (S. 785–816.) bar —, 10; auch in Hftn. à —, 50

Winkelmann & Söhne in Berlin.

Vogel, O., K. Müllenhoff u. P. Röseler: Leitfaden f. den Unterricht in der Botanik. Nach method. Grundsätzen bearb. I. Hft. Kurs. 1 u. 2. (§ 1–50.) Neue Ausg. m. 24 Taf. in Dreifarbindr. nach Aquarellen v. A. Schmalzuss. gr. 8°. (IV, 164 S.) Kart. bar n. 1. 80

Woerl's Reisebücher-Verl. in Leipzig.

Woerl's Reisehandbücher. Führer durch Bamberg u. Umgebung. 8. Aufl. gr. 16°. (44 S. m. Abbildgn., 1 Plan u. 1 Karte.) n. —, 50
— dasselbe. Führer durch Fiume u. Umgebung. 6. Aufl. gr. 16°. (46 S. m. 1 Plan u. 1 Karte.) n. —, 50
— dasselbe. Führer durch Prag u. Umgebung. 12. Aufl. gr. 16°. (44 S. m. Abbildgn., 1 Plan u. 1 Karte.) n. —, 50
— dasselbe. Führer durch Bad Salzbrunn in Schlesien u. Umgebung. 3. Aufl. gr. 16°. (25 S. m. 1 Plan u. 1 Karte.) n. —, 50
— dasselbe. Führer durch Trier u. Umgebung. 8. Aufl. gr. 16°. (40 S. m. Abbildgn., 1 Plan u. 1 Karte.) n. —, 50
— dasselbe. Führer durch Weimar u. Umgebung. 4. Aufl. gr. 16°. (32 S. m. 1 Plan u. 1 Karte.) n. —, 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender in Breslau.** 3958
Hervorragende u. beliebte Romane in billiger Ausgabe. Bd. 1–32. à 2 M.
- Ferd. Dümmlers Buchhandlung (Edmund Stein) in Berlin.** 3963
Schneider u. Dahlheim, Usancen der Berliner Fondsbörse. 10. Aufl. Geb. 4 M 50 J.
- Druckerei Glöck, Verlagsabtheilung in Dresden.** 3963
Ein Zukunftsbild. (Polit. Bilderbogen Nr. 28.) 30 J.
- Otto Hendel Verlag in Halle a/S.** 3959
Ernert, Kaiser Friedrich und Marc Aurel. 2 M.
- Nicolai'sche Verlags-Buchhandlung R. Stricker in Berlin.** 3967
Naturgeschichte der Insecten Deutschlands. 1. Abteilung: Coleoptera. V. Bd. 2. Hälfte. 2. Lieferung. 12 M.
- Albert Kaufstein in Zürich.** 3962
Foramitti, il piccolo Tedesco. Tertia ed. 60 J.
- L. Schwann in Düsseldorf.** 3955
Siebe, Verordnungen, betr. das Volksschulwesen. 5. Aufl. 15 M; geb. 17 M.
- Verlagsanstalt F. Bruckmann N.-G. in München.** 3959
Dekorative Kunst. 9. Heft. 1 M 50 J.
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 3961
Wiedemann, die Lehre von der Electricität. 4. Bd. 32 M; geb. 34 M.
- F. C. W. Vogel in Leipzig.** 3957
Hermann, Leitfaden für das physiologische Practicum. Ca. 6 M.

Nichtamtlicher Teil.

**Internationale
Ausstellung illustrierter Postkarten
im Kunstgewerbe-(Graffi-)Museum zu Leipzig.**

Am 1. Mai 1898 wurde in den Räumen des Kunstgewerbemuseums zu Leipzig die von dem Centralverein für das gesammte Buchgewerbe angeregte und durchgeführte internationale Ausstellung illustrierter Postkarten eröffnet. In erster Linie sollte diese Ausstellung den Herstellern und Verlegern von illustrierten Postkarten Gelegenheit geben, ihre Artikel den Händlern und Sammlern vorzuzeigen, damit diese sich aus eigener Anschauung von der Qualität überzeugen könnten; in zweiter Linie sollte die Ausstellung den Künstlern ein Studium der erschienenen Karten ermöglichen. Händler, Wiederverkäufer und Sammler sollten zur Ausstellung nicht zugelassen werden. Von letzterer Bestimmung wurde nur in einem Falle abgegangen, um es einem hiesigen Sammlerverein zu ermöglichen, ein Bild über die nur von Leipzig erschienenen Karten zu geben.

Daß der Gedanke einer Ausstellung illustrierter Postkarten auf fruchtbaren Boden fiel, beweist der Umstand, daß sich 200 Firmen mit über 10000 Karten beteiligt haben. Eine solche Reichhaltigkeit von Karten dürfte bis jetzt auf keiner öffentlichen Ausstellung vertreten gewesen sein. Von der einfachen Lithographiekarte bis zu dem feinsten photographischen Verfahren ist ein Ueberblick geboten, aus dem man ersehen kann, welches wichtige Gebiet sich hier in diesen kleinen Bildchen für das Buchgewerbe erschlossen hat. Bedauerlich ist aber, daß sich einige größere Firmen nicht be-

teiligt haben, wie z. B. J. Miesler in Berlin, A. Hagelberg in Berlin, Kömmler & Jonas in Dresden und noch einige andere.

Ueber die Urheberschaft der illustrierten Postkarte ist schon längst ein Streit entbrannt. Die einen schreiben die »Erfindung« einem Oldenburger Verlagsbuchhändler zu, die andern dem Berliner Lithographen J. Miesler. Hier soll diese Streitfrage nicht ausgetragen werden, zumal da alle Stimmen dafür sind, daß Deutschland das Geburtsland der illustrierten Postkarte ist, das auch heute noch in der Herstellung dieser Karten den ersten Rang einnimmt. Gerade in dieser internationalen Ausstellung illustrierter Postkarten findet man hierfür schlagende Beweise, da die größte Anzahl der Karten von Rußland, Frankreich, Italien etc. in Leipzig, die übrigen in anderen Städten Deutschlands hergestellt sind. Ja sogar auf den Ansichtskarten des stolzen England sieht man, möglichst versteckt, das den Deutschen so rühmlich gewordene »Made in Germany«, oder auch »Made in Saxony«.

Die hellen Räume des Kunstgewerbemuseums boten für die Ausstellung eine prächtige Unterkunft. Die großen Regale mit den hübschen Glasrahmen waren für das Arrangement wie geschaffen und ermöglichten es, fast alle Karten unter Glas und Rahmen zu bringen. Die besten Erzeugnisse sind in Pulttischen mit Glasrahmen ausgelegt. Auf diese Weise ist den Besuchern die Möglichkeit geboten, alle Karten leicht und bequem betrachten zu können.

Wie schon oben bemerkt, sind über 10000 Karten ausgestellt, unter denen die in lithographischem Buntdruck hergestellten den größten Raum einnehmen, was ja leicht erklärlich ist, da diese Art Karten im Verkehr bis jetzt noch